

oben). Erhöht lt. G.-V. v. 16./10. 1916 um M. 2 500 000 mit Div.-Ber. ab 1./1. 1916, angeboten den alten Aktionären 3:1 zu pari plus 5%, ab 1./1. 1916.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1918: Aktiva: Kassa 213 239, Wechsel 3 066 611, Warenvorräte 3 204 022, Staatsanleihen 5 596 114, Aktien u. Beteilig. 3 448 954, Debit. 59 111 788, Inventar 24 500, Laborator. u. andere Anlagen 118 600. — Passiva: A.-K. 10 000 000, R.-F. 1 000 000, Sonderrückl. 1 250 000, Talonsteuer-Res. 42 500, Kontokorrentkredit. 60 726 562, Div. 1 500 000, Tant. an A.-R. 125 984, Vortrag 138 782. Sa. M. 74 783 829.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. u. Steuern einschl. Kriegsfürsorge 3 604 023, Reingewinn 1 764 767. — Kredit: Vortrag 233 339, Bruttoerträgnis 5 135 450. Sa. M. 5 368 790.

Dividenden 1913—1918: 21, 10, 18, 22, 18% (+ 7% Bonus), 15%.

Direktion: Vors. Kaufmann Felix Benjamin, Dr. Karl Ellstaetter, Dr. Paul Grünfeld, Ferd. Gattel, Rich. Erlanger, Stellv. Joh. Altermann, Max Eisner, Ernst Söwy.

Aufsichtsrat: Vors. Geh. Komm.-Rat Louis Grünfeld, Beuthen O.-S.; Stellv. Justizrat Dr. Paul Roediger; Dir. Rud. Euler, Dir. Herm. Winkler, Frankf. a. M.; Dr. Arthur Netter, Mannheim; Geh. Oberfinanzrat Maxim. von Klitzing, Walter Merton, Berlin; Dr. Fritz M. Warburg, Hamburg.

Prokuristen: Nathan genannt Norbert Grünfeld, Otto Steinitz, Willy Cygan, Erich Hoffmann, Walter Kopfstein, Wilh. Held, Georg Baum, Fritz Cohn, Friedr. Winkler.

Heinr. Aug. Schulte, Eisenhandlung Akt.-Ges. in Dortmund

mit Zweigniederlassungen in Hannover u. Berlin.

Gegründet: 10./1. 1907 mit Wirkung ab 1./1. 1906; eingetr. 28./2. 1907. Gründer siehe Jahrg. 1912/1913. Heinr. Aug. Schulte zu Dortmund brachte in die Ges. die Aktiva des zu Dortmund unter der Firma Heinr. Aug. Schulte Eisenhandlung betriebenen Handelsgeschäfts zum Preise von M. 1 795 472.12, Geh. Komm.-Rat Louis Ravené die Aktiva des unter der Firma Jacob Ravené Söhne & Co. Zweiggeschäft Hannover in Hannover betriebenen Handelsgeschäfts zum Preise von M. 1 204 527.88 ein.

Zweck: Handel mit Eisen-, Stahl- und Metallerzeugnissen aller Art, der Betrieb von Unternehmungen aller Art, die auf die Lagerung, den Absatz und die Beförderung von Eisen-, Stahl- und Metallerzeugnissen gerichtet sind. Die Ges. treibt Handel mit Trägern, Stabeisen, Blechen, Röhren, Stückblechen, die zur Verwendung in Konstruktionswerkstätten zugerichtet werden etc., sowie mit Installationsmaterial aller Art. Umsatz 1909—1911: M. 13 822 827, 19 166 285, 20 795 309; später nicht veröffentlicht. Nach dem Kriegsausbruch zunächst arge Störung des Verkaufsgeschäfts, das sich jedoch bald wieder hob, da die Ges. unmittelbare u. unmittelbare Lieferungen für den Heeresbedarf erhielt.

Die Ges. besitzt Grundstücke (auch gepachtete) in Dortmund (dasselbst auch am Kanal und Hafen), Hannover und Hamm nebst Verwaltungs- und Lagergebäuden und Lagerhallen. Die Ges. ist beteiligt bei einer Eisenhandelsfirma in der Provinz Hannover mit M. 230 000 und bei weiteren Eisenhandelsfirmen in Westfalen mit M. 225 000. Diese Beteilig. haben sich mit durchschnittlich 11% jährlich verzinnt. Die Ges. gehört folgenden Verbänden an: der Rheinisch-Westfäl. Trägerhändler-Vereinigung, der Kartell-Vereinigung der Stabeisenhändler für Rheinland u. Westfalen, der Nord-, West- u. Mitteldeutschen Trägerhändler-Vereinigung, der Vereinigung Hannov. Eisenhändler, der Nordwestdeutschen Bleifabrikat-händler-Vereinigung, der Nordwestdeutschen Zinkblechhändler-Vereinigung.

Kapital: M. 3 500 000 in 3500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 3 000 000; erhöht zur Verstärkung der Betriebsmittel lt. G.-V. v. 10./10. 1911 um M. 500 000 in 500 Aktien, mit Div. ab 1./10. 1911, übernommen von einem Konsort. von Grossaktionären zu 112.50% unter Übernahme sämtl. Emiss.-Kosten, Stempel etc. Die Mehrheit des A.-K. befindet sich im Besitz der Deutsch-Luxemburg. Bergwerks- u. Hütten-Akt.-Ges.

Hypotheken: M. 112 300 auf Grundbesitz in Dortmund, Hannover u. Hamm.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., etwaige Sonderrücklagen, 4% Div., 5% Tant. an A.-R., Rest weitere Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1918: Aktiva: Kassa 119 718, Bankguth. 663 542, Effekten 644 904, Generalwaren 1 755 404, Debit. 2 980 377, Beteilig. 455 000, Avale 64 375, Grundstücke 366 547, Gebäude 325 718, Inventar u. Utensil. 15 471, Pferde u. Wagen 2. — Passiva: A.-K. 3 500 000, Hypoth. 112 300, Kredit. 2 671 770, R.-F. 350 000, Avale 64 375, R.-F. II 100 000 (Rückl. 25 000), Kriegssteuer-Res. 229 812, unerhob. Div. 240, Talonsteuer-Res. 35 000, Div. 245 000, Tant. an A.-R., Vorst. u. Beamte 65 650, Vortrag 16 913. Sa. M. 7 391 061.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 85 122, Gen.-Unk. 766 888, Nettogewinn 352 563. — Kredit: Vortrag 13 525, Waren-Brutto-Gewinn 1 191 048. Sa. M. 1 204 573.

Kurs Ende 1912—1918: 126, 121.50, 109*, —, 150, 170.75, 126*%, Zulass. der Aktien in Berlin erfolgte Anfang Mai 1912, davon M. 1 000 000 am 17./5. 1912 zur Zeichnung zu 130% aufgelegt.

Dividenden 1906—1918: 9, 9, 8, 8, 8, 8, 8, 6, 7, 15, 12, 7%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Viktor Toyka, Ed. Schmidt, Dortmund.